

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 79.

Mittwoch den 19. März.

1856.

### Im Monat Februar a. c. erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Zahn, Carl Heinrich, Strumpfwirker.  
 = Wiedemann, Carl Ludwig Emil, Kaufmann.  
 = Ackermann, Albin, Buchhändler.  
 Frau Bornemann, Caroline Christiane Henriette verheh., Hausbesitzerin.  
 Herr Buxbaum, Emil, Buchbinder.  
 Frau Schaller, Marie Wilhelmine geb. Eckardt, privata und verw. Gerichts-Director.  
 Herr Schwarz, Karl Wilhelm, Schuhmacher.  
 Frau Poller, Caroline verheh., Hausbesitzerin.

Herr Winter, Friedrich Hermann, Klempner.  
 = Schiemer, Johann Gottlieb, Lohnkutscher.  
 = Vogeler, Gottlieb Heinrich Theodor, Handlungs-Agent.  
 = Heyne, Carl August, Stubenmaler.  
 = Adag, Albert Otto, Gravattenfabrikant.  
 = Drugulin, Wilhelm Eduard, Kunst- und Buchhändler.  
 = Galler, Johann Baptist Louis, Tapezierer.  
 = Ferrari, Franz Anton Andreas, Kaufmann.  
 Frau Fleischl, Sara verw., Großhändlerin.  
 Herr Böhre, Friedrich Wilhelm, Mehl- und Productenhändler.

### Am grünen Donnerstage predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Großmann, Sup.,  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr Cand. Seydel,  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 1/28 Uhr Beichte,  
 katholische Kirche: Früh 8 Uhr Hochamt mit Communion,  
 deutschl. Gemeinde: Abds. 1/27 Uhr Herr Pfarrer Biegler, Abendmahlfeier.

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel,  
 Vesper 1/22 Uhr Betstunde,  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 1/28 Uhr Beichte.  
 reformirte Kirche: Früh 3/9 Uhr Herr Pastor Blas,  
 katholische Kirche: Früh 8 Uhr Trauer-Ceremonien mit Predigt (Herr Pfarrer Stolle),  
 deutschl. Gemeinde: Nachm. 4 Uhr Trauer-Messen,  
 in Connewitz: Früh 1/211 Uhr Herr Pfarrer Biegler,  
 9 Uhr Herr M. Lohse.

### Am Charfreitage predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Valentiner,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Wille,  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Suppe,  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Walter,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Raumann,

**W o t t e .**  
 Heute Mittwoch Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Unendlicher, Gott unser Herr! von L. Spohr.  
**M u s i k .**  
 Am Charfreitage früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:  
 Empfindungen am Grabe Jesu, Oratorium von G. F. Händel.

## Börse in Leipzig am 18. März 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapieren & Actien, excl. Zinsen.

	Angob.	Gen.	Angob.	Gen.	Angob.	Gen.
Sächs. Staatspapiere.						
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83				
kleinere	3					
1855 v. 100	3	77 1/2				
1847 v. 500	4	97				
1852 u. 1855 v. 500	4	97				
v. 100	4	99 1/2				
1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2				
R. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	86				
rentenbriefe) kleinere	3 1/2					
Actien d. ehem. S.-Schles.						
Wesnb.-Comp. à 100	4	99 1/2				
Leipz. St.- v. 1000 u. 500	3	96				
Obligat. kleinere	4	100 1/2				
do. do. do.	4 1/2					
do. do. do.	4 1/2					
Sächs. v. 100	3 1/2	99 1/2				
Mandats v. 100 u. 25	3 1/2	92 1/2				
do. v. 500	3 1/2					
do. v. 100 u. 25	2					
do. laub. Pfandbr.	2					
Sächs. laub. Pfandbr.	3 1/2					
do. do. do.	3 1/2					
Leipz. Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	104 1/2				
do. do. do. Schuldsch. 1854	4	96 1/2				
Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 1/2				
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	85				
Cr.-C.-Sch.) kleinere	3 1/2					
K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2					
do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2					
K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2					
do. do. do. do.	5					
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5					
do. Loos v. 1854 do.	4					
Wiener Bank-Actien pr. Stück						
Leipziger Bank-Actien excl. Di-						
vidende à 250 pr. 100						
Anh.-Bess. Bank-Act. Litt. A. u.						
B. à 100 pr. 100						
do. do. Litt. C. à 100 do.						
Braunsch. do. Litt. A. u. B. do.						
Weimar. Bank-Actien Litt. A.						
u. B. à 100 pr. 100						
Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien						
à 100 pr. 100						
Löb.-Zitt. do. à 100 pr. 100						
Alberts- do. à 100 pr. 100						
Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100						
Thüring. do. à 100 pr. 100						
Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100						
Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 do.						
Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100						
Fr.-Wilh.-Nrdh.-Act. à 100 do.						
Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 do.						
Noten der K. K. Oestr. priv.						
National-Bank pr. fl. 150						
Kursess., Anh.-Cöln. u. Bernb.,						
Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-						
ning. Cassenweis. à 1 u. 5						
And. div. ausf. dergl. à 1 u. 5						

**Officielle Preisnotierungen**  
**der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse**  
 Dienstag, am 18. März 1856.  
 Abbl. loco: 18 1/4 *af* Briefe, 18 *af* bezahlte p. April, April, incl. p. April, Mai und p. Mai, Juni: durchgehends 18 1/4 *af* Br.; p. Sept., Oct.: 15 1/4 *af* Br.  
 Leinöl loco: 15 3/4 *af* Br. — Mohnöl loco: 21 1/2 *af* Br.  
 Weizen, 89 K, braun, Bayer., loco: 95 *af* Br.; dergl., inländ., do.: 98 1/2 *af* Br., nach Qual. 98 bis 100 *af* bez.; dergl., weiß, do.: 102 *af* bez.  
 Roggen, 84 K, geringere Waare, loco: 76 1/2 *af* Br., 76 und 76 1/2 *af* bez.; dergl., feine Waare, do.: 77 *af* Br., 77 und 77 1/2 *af* bez.; p. April, Mai: 78 *af* bez.; p. Mai, Juni: 78 *af* Geld.  
 Gerste, 74 K, loco: 50 1/2 bis 52 *af* bez.; 79 K, do.: 57 *af* bez.  
 Hafer, 53—54 K, Bayer., loco: 28 *af* Br.  
 Spiritus loco: 34 1/2 und 35 *af* bez., 35 *af* G.; p. April: 36 *af* Br., 35 1/2 *af* bez., 35 *af* G.

**Tageskalender.**

- Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**
- I. Nach Berlin *ic.* und von dort, A. über Cöthen: **Abf.** 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/2 U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — **Ank.** a) Nachm. 12 1/2 U. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hötterau: **Abf.** 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 1/2 U. — **Ank.** a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].
  - II. Nach Dresden, incl. nach Chemnitz, *ic.* und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 1/2 U. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds. 5 1/2 U.; 5) Nachts 10 1/2 U., Schnellz. — **Ank.** a) Morgs. 6 1/2 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Abds. 5 1/2 U.; e) Abds. 9 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].
  - III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: **Abf.** 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **Ank.** a) Morgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/2 U.; d) Abds. 9 1/2 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: **Abf.** 1) Morgs. 6 U., 2) Morgs. 7 1/2 U., Gilzug; 3) Nachm. 3 1/2 U. (mit 6 1/2 St. Uebernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — **Ank.** a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].
  - IV. Nach Hof *ic.* und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 1/2 U., Gilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — **Ank.** a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwettau und Verbau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]

V. Nach Regensburg *ic.* und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Regensburg, Hannover und Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Ank.** a) Morgs. 7 1/2 U. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 20 M.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 1/2 U. [Magdeb. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Meisa nach Reichen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 1/2 Uhr und Nachm. 2 1/2 Uhr von Dresden nach Reichen und Meisa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 Uhr.

**C. Bonny,** Leihanstalt für Ruß- und Rußkalienhandlung (auch antiquarischer Eins- und Verkauf von Rußkalien), Gewandgäßchen 4.

**C. A. Klemms** Rußkalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Ruß (Rußkalien u. Pianos) u. Rußkalien, Neumarkt, hohe Lillie.  
**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Die Firmenscheiberei von **F. Hoffmann** stellt bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Meubles-Magazin** in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmens u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

**Meubles neuester Façon** im Meubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

**Uhrenverkauf und Reparaturen** von **L. W. Scholle**, Thomaskirchhof Nr. 11.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und kauft alle Sorten Sadern und Papierspähne.

**Morgen Auction**

von **Meubles, Kleidungsstücken, Wäsche, Haus- und Wirthschaftsgeräthen aller Art** Leipziger Str. Nr. 11 (Peterschiesgraben). Anfang 9 Uhr Vormittags.

**An den Handelsstand.**

Es ist uns in officieller Weise eine Mittheilung zugegangen, welche diejenigen hiesigen Handlungshäuser interessieren dürfte, welche im directen Verkehre mit **Emyrna** stehen, und laden wir solche hierdurch ein, jene Mittheilung bei dem Unterzeichneten einzusehen.  
 Leipzig, am 18. März 1856.

**Der Handels-Vorstand**  
 und in dessen Auftrage  
**W. Einert**, Handelsconsulent.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig.**

In der Bekanntmachung der Bedingungen zu Subscriptionen auf Actien der obengenannten Anstalt unter I. 5. heißt es:  
 „Nach Schluß des Anmeldestermins wird der Comité das Ergebnis der Zeichnung ermitteln und in möglichst kurzer Frist bekannt machen. Ergiebt sich, daß die Unterzeichnung mehr als die für Leipzig und Dresden zur Verfügung gestellte Anzahl von Actien beträgt, so tritt eine verhältnismäßige Vertheilung nach einer zu bestimmenden Scala ein.“

Gegen den mit Genehmigung des königlichen Commissars angenommenen Vertheilungsmodus sind keine Einwendungen zulässig.“

Zu Vermeidung von Mißverständnissen wird auf diese Bestimmung und **daß darnach eine Scala über eine etwa verhältnismäßige Vertheilung vor dem gedachten Zeitpunkt nicht bestimmt werden kann,**

noch besonders aufmerksam gemacht.  
 Leipzig, am 18. März 1856.

**Der Begründungs-Comité der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt allhier.**

**Dorfanzeiger.** 2400 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertsdorf, Laucha, Raunhof, Brandis, Markranstädt, Poggau, Zwenzau. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, n. d. Post.

# Steinkohlensuchungs-Verein zu Gröna.

Auf folgende Antheilscheinnummern ist die dritte Einzahlung nicht geleistet worden:  
11, 101, 102, 114, 119, 121 bis mit 125, 133 b. m. 135, 165 b. m. 171, 318 b. m. 322, 353 b. m. 362, 427,  
473, 485, 505 b. m. 509, 563 b. m. 589, 731, 807, 808, 816, 817, 822, 825 b. m. 829, 832, 833, 844, 875 b. m.  
884, 895, 896, 901, 904, 914 b. m. 916, 961 b. m. 963, 968, 969, 986 b. m. 990, 998, 1031, 1033, 1074 b. m.  
1087, 1091 b. m. 1093, 1099 b. m. 1113, 1187 b. m. 1196, 1212 b. m. 1221, 1282, 1288, 1300, 1318 b. m. 1322,  
1412 b. m. 1416, 1442 b. m. 1445, 1563 b. m. 1567, 1569, 1601, 1605 b. m. 1608, 1612, 1613, 1634, 1635,  
1752 b. m. 1761, 1784, 1785, 1848 b. m. 1850, 1886, 1908 b. m. 1910, 1939 b. m. 1944, 1947 b. m. 1958,  
1962 b. m. 1964, 1970 b. m. 1972, 1985 b. m. 1997.

Deren Inhaber werden auf Grund des betreffenden Beschlusses der General-Versammlung vom 18. Januar d. J. andurch auf-  
gefordert, die in Rückstand gelassene Nachzahlung nebst einer Conventionalstrafe von 10 % , also mit 5 1/2 Thlr. pr. Antheilschein,  
spätestens bis zum 15. April d. J. an unsern Cassier Herrn Anton Richter (Firma: Höppler & Sohn) in Niederraben-  
stein oder an Herrn Louis Keil in Leipzig, Reichsstraße, Kochs Hof, Nr. 47, portofrei zu bewirken, widrigenfalls sie  
gedachten Tages aller ihrer Rechte und Ansprüche an den Verein verlustig gehen und von letzterem über solche Antheilscheinnummern  
weiter verfügt werden würde.

Gröna, am 14. März 1856.

Freiherr von Welf  
auf Limbach.

W. Kraft  
auf Oberrabenstein.

F. Esche,  
Königl. Oberförster.

## Versicherungen gegen Feuergefahr und Blitzschlag

auf alle beweglichen Gegenstände übernimmt die

### K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien

zu billigen vortheilhaften Bedingungen  
und vergütet alle durch Feuer, Räumen, Löschern u. entstehenden Verluste und Beschädigungen, so wie zweckmäßig aufgewendete Ret-  
tungskosten auf coulante und loyale, in vielen Theilen Sachsens seit 20 Jahren hinlänglich bekannte Weise.

Die Versicherungen werden im Vierzehntalerfusse abgeschlossen, Schäden und Prämien ebenso bezahlt.  
Für die Sicherheit der Anstalt bürgt die außerordentlich sorgsame und gewissenhafte Geschäftsführung, so wie ihr

Capital- und Reservefond von über 4,000,000 Gulden  
und eine Zinsen- und Prämien-Einnahme von ca. 2,000,000 Gulden.

Zum Abschluß von Versicherungen, so wie Ertheilung jeder Auskunft hält sich bestens empfohlen

Comptoir:

Universitätsstraße, neues Universitätsgebäude,  
Nr. 20/21.

Die General-Agentenschaft für Sachsen u.  
Carl Colditz jun.

Bei Carl Hoffmann in Stuttgart ist so eben erschienen  
und in allen soliden Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz,  
in Leipzig in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung vor-  
rätzig:

### Der Ulmer Gemüsegärtner.

Eine genaue Anweisung,  
Gemüse, Salate, Gewürz- und Küchenkräuter  
in höchster Vollkommenheit zu ziehen; nebst  
Anhang über Samenucht.

Herausgegeben von  
Gebrüder Kalle,

Kunst- und Handlungsgärtner in Ulm.

Preis brosch. 22 1/2 Sgr.

Dieses lehrreiche und wohlfeile Werkchen ist gewiß allen Gärt-  
nern und Gartenliebhabern eine willkommene Erscheinung.  
Die solide, auf der Höhe der Zeit stehende Gärtnerei von Ulm  
und Umgegend erfreut sich ja, besonders in der Gemüsecultur  
und Samenucht, eines uralten weitverbreiteten Rufes, und  
hier sind die Ergebnisse dieser jahrhundertlangen Praxis zum ersten  
Male ausführlich und gewissenhaft zusammengestellt. Auch ist  
die wichtige Thatsache hervorzuheben, daß eine genaue Be-  
folgung der Ulmer Culturmethoden überall, selbst  
wo Klima und Boden sehr verschieden sind, die gün-  
stigsten Resultate herbeigeführt hat.

Für nur 1 1/2 Ngr.

Dietrich's Mt. Kalligraphie, oder Grundzüge zur schnellen  
Erlernung einer schönen, festen u. geläufigen Handschrift. Mit  
4 lithogr. Vorschritten. (Statt 1/2 Ngr.) für nur 1 1/2 Ngr. bei  
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

### Die Töcherschule

des Unterzeichneten beginnt ihren neuen Cursus Donnerstag  
den 27. März. Etwaige Anmeldungen von Schülerinnen er-  
bittet sich in den Stunden von 10—1 Uhr und 4—6 Uhr  
Dr. C. Bornemann, Königsstraße Nr. 9 part.

### Thüringische Eisenbahn.

Die Dividende für das Betriebsjahr  
1855 ist auf 6% pr. Actie festgestellt  
worden. Zur Auszahlung derselben  
empfehlen sich hiermit

Aron Meyer & Sohn.

### Bekanntmachung.

Meinen geehrten Kunden, wie auch einem hochachtbaren Publi-  
cum in und um Leipzig die ganz ergebene Anzeile, daß ich neben  
meiner Essig- und Spirit-Fabrik, welche eine Reihe von Jahren sich  
eines guten Renommés erfreut, annoch ein Destillations-  
Geschäft unter heutigem Dato eröffnet habe.

C. Goth. Grimmer,

Reudnitz, Feldgasse Nr. 44.

### Local-Veränderung.

Gebr. Tecklenburg

haben ihr bisheriges Gewölbe am Markt verlassen und ihr Ge-  
schäft in die erste Etage des Thomaskäfers Nr. 11, nahe dem  
Markte, verlegt.

# Sämmtliche Schulbücher,

welche in der

Handelschule,  
Realschule,  
dem Modernen Gesamtgymnasium und der Höheren Töchterschule,  
dem Reichmann'schen Institut,  
den Bürgerschulen,  
der Thomas- und Nicolaischule,

so wie in allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind auch in diesem Jahre in der  
**Roßberg'schen Buchhandlung, Universitätsstraße, Paulinum,**  
gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen vorräthig.

## Etablissemments-Anzeige.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage, Katharinenstraße Nr. 19, ein  
**Putz- und Modewaarengeschäft**

unter der Firma

**Aline Keilig**

eröffnet habe.

Indem ich dasselbe einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum angelegentlichst empfehle, werde ich bemüht sein, alle mit gütigst ertheilten Aufträge auf das Prompteste und Billigste auszuführen. Hochachtungsvoll  
Aline Keilig.  
Leipzig, den 18. März 1856.

## Die Lithographische Anstalt und Steindruckerei von Adolph Werl (sonst Emil Wilhelmi)

empfehlte sich zu allen in das Gebiet der Lithographie, Steindruckerei und Autographie einschlagenden Arbeiten.  
Comptoir und Atelier: Weststraße, nahe der kathol. Kirche, im Café Braun 1 Treppe.  
Schriftliche Aufträge und Bestellungen werden auch jederzeit angenommen Nicolaisstraße, goldner Ring 1 Treppe.

Sin

Stauff'sche Fabrik und Bleicherei

von

Carl Stauff,

Grimm'sche Straße, Tullner's Hof gegenüber,  
empfehlte sich mit Waschen, Bleichen und Verändern  
gehöriger Stoffe.

Von heute an befindet sich meine Buchbinderei in Volkmar's  
Hof, Dresdner Straße Nr. 63, 4. Etage.  
Indem ich dieses meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden  
hierdurch ganz ergebenst anzeige, bitte ich höflichst um ein ferneres  
Wohlwollen.  
Leipzig, den 17. März 1856.

A. C. Kerkow.

## Anzeige.

Zur Frühjahrs-Saison empfehle ich meinen  
geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden mein  
Lager fertiger Röcke, Hosen u. Westen zu billigen  
Preisen. — Leipzig, im März 1856.  
Heinrich Friebe, Schneidermstr.  
Verkauflocal Nicolaisstraße Nr. 29.

## Strohüte

zu waschen und zu modernisieren werden bestens besorgt in der Putz-  
handlung von  
Auguste Grosse,  
Markt Nr. 17, 2. Etage.

Zur Restauration von Delgemälden empfiehlt sich  
W. Delbke, Maler, Königsstraße Nr. 20, 1. Et.

Die Glacehandschuh-Wäscherei hohe Straße  
Nr. 11  
empfehlte sich bestens und wird das ihr geschenkte 11 jährige Ver-  
trauen zu bewahren wissen. Auf Verlangen binnen einer Stunde  
zurück à Paar 1  $\pi$  8 S., das Duzend 20  $\pi$ .

Das Bleichen u. Faconniren aller Sorten Strohhüte,  
so wie das Garniren derselben besorgt billigst J. Brieser, Salzg. 6.

## Echtes Klettenwurzelöl

von bekannter Güte à Flacon 7 1/2 Ngr. empfehlte  
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.

## Der Ausverkauf von Herrenkleidern

endet mit Ostern und werden dieselben zu beispiellos billigem Preise  
verkauft. Karl Käpfer, Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

## Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Frühlingmänteln und Mantillen  
der neuesten Façons, Kleidern, Morgenröcken u. Jacken  
sehr billig bei  
C. Bgolling, 2. Etage.

Von  
kannte  
die U  
Arbeit  
Die  
Stoff  
Ande  
stus  
De  
seiner  
erfor  
Pr  
Ausk  
  
Jac  
ber  
Leip  
Sle  
  
emp  
zu  
  
emp  
Ber  
Pre  
  
br  
au  
  
em  
zu  
br  
4  
op  
  
de  
pf  
  
er

## Steinpappe.

Von diesem hier und auswärts bereits als zweckmäßig anerkanntes Bedachungsmittel aus der Fabrik der Herren **Stalling & Ziem** in Barge habe ich das alleinige Depot für hier und die Umgegend übernommen und führe alle darin vorkommenden Arbeiten mit gewohnter Sorgfalt billigst aus.

Die Steinpappe ist ein leichter, völlig wasserdichter und zäher Stoff, der sich namentlich zu flachen Dächern besser als alles Andere anwenden lässt und, ohne feuergefährlich zu sein, wenigstens so dauerhaft als ein gutes Ziegeldach ist.

Der Preis dieses Materials ist sehr niedrig, so wie es auch seiner Leichtigkeit wegen schon nicht so starke und theure Unterlagen erfordert als eine andere Bedachung.

Proben davon sind bei mir zu finden und, jederzeit gern zu Auskunft bereit, empfehle ich mein Lager zu gef. Benutzung.

**C. G. Walther, Mittelstraße Nr. 1.**

## Französische Druckwaaren,

**Jaconas, Barège, Cotton etc.** von **Frères Schlumberger & Co.** à Mulhouse in Frankreich, zur Messe in Leipzig **Reichsstrasse Nr. 40, 1 Treppe.** Parterre **Slesinsky & Fried,** vorm. Chr. Hch. Schwentz aus Berlin.

Das **Büggeschäft** von **J. Brieser, Salzgäßchen Nr. 6,** empfiehlt neueste elegante **Frühjahrs-hüte** in guter Auswahl zu billigen Preisen.

Das **Meubles-Magazin** große Windmühlenstraße Nr. 1 B empfiehlt **Mahagoni- und Kirschbaum-Meubles,** lackirte und polirte Bettstellen, Kleiderschränke, Sophas und Rohrstühle zu billigen Preisen. **A. Daesselbarth, Tischlermeister.**

## Eine Partie Strohhutbänder,

breit und schwer, in schönen Mustern, werden sehr billig ausgeschnitten. **Schüttel & Lömpe.**

## Kurzlichtigen

empfehlen zum Feste feine blaue Stahlbrillen mit Krystallgläsern zu 20 Ngr., dergl. elegante Lorgnetten 25 Ngr., Lorgnettenbrillen 20 Ngr. — 1 Zhr., einzelne Gläser 5 Ngr., Fernröhre 4 Zhr., Theater-Perspective 1 Zhr. 15 Ngr. — 6 Zhr. das optische Institut von **Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.**

## Feinste Pariser Herren-Hüte

der neuesten Façon von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt in grosser Auswahl billigst

**Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse Nr. 8.**

**Federkästchen** mit und ohne Schloss, **Stahlfedern, Halter, Bleistifte, unzerbrechliche Schiefertafeln**

empfehlen zu billigsten Preisen

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.**


## Die Spiegelfabrik

**Nr. 21, Burgstraße Nr. 21,** empfiehlt ihr Magazin gefertigter Spiegel in den neuesten Artikeln und stellt die billigsten Preise. **F. A. Berger.**

**Kopfhhaarstoff** in glatt und façonnirt, und desgl. **Höcke** empfiehlt billigst **Ernst Seiberlich, Petersstraße.**

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.  **(pr. Flacon) Chinesisches Haarfärbungsmittel, (pr. Flacon) 25 Ngr.** 

mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbraunen- und Barthaare beliebig schwarz oder braun färbt, so dass man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne dass es wieder abfärbt.

Alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pfitzmann** in der Centralhalle. 

**Rothe & Comp. in Berlin.**

## Wollen-Sammet

in schöner Auswahl, zu Frühjahrs-Mänteln, ist angekommen und empfohlen

**Wipold & Seyferth, Markt Nr. 14.**

**Meubles-Damaste** eigener Fabrik, im Preise von 3 $\frac{1}{4}$  — 11 $\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Elle, empfiehlt in großer Auswahl **W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.**

Das Neueste von

## Herren-Cravatten & Schlips

in großer Auswahl empfiehlt **Franz Mauer, Markt Nr. 17.**

**Pariser & Wiener Glacé-Handschuhe** empfiehlt **Franz Mauer, Markt Nr. 17.**

**Echte Pariser Herrenhüte** **feinster Qualität** mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

## Glacé-Handschuhe für Damen

à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. und dergleichen **Wiener à 15 Ngr.** empfiehlt **J. Pihner, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

## Schmuckgegenstände,

als: Armbänder, Gürtelschnallen, Colliers, Brochen, Gürtel-, Tuch-, Shawl-, Hut-, Hauben-, Haar- und Zopf-nadeln, Ohrringe und Glocken, Fingerringe, Bouquethalter, kurze und lange Uhrketten, Vorhemd- und Aermelknöpfe u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen **F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.**

## Feine Seiden- und Filzhüte

für Herren und Knaben, neuester Form und Farbe, von anerkannter Güte und billigstem Preis empfiehlt

**W. T. Köberlings Soutlager, Markt, unterm Rathhaus Nr. 30.**

**Pariser Herrenhüte — veritable —** wie immer mit Vorrichtung gegen Schweissdurchdringen, empfang neue Sendung

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Das Neueste

in Armbändern, Brochen, Kopfnadeln, Gürtelnadeln, Knöpfchen, Ohrgehänge, Tuchnadeln, Fächer, Bouquethalter etc. empfang ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

**G. F. Märklin.**

## Gestickte und broch. Gardinen

in den schönsten Mustern, darunter schöne Muster mit breiten Züllkanten, empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

**J. S. Leichsenring & Kayser, Grimma'sche Straße Nr. 10.**

## Extrafeine Pariser weiche Sommerhüte

in fünf Façons (**Brighton, Raglan, Chilian, Richmond und Argenté**), in Qualität das Feinste was fabricirt werden kann, empfang

**G. B. Heisinger im Mauricianum.**

\* Schwarze n. coul. Halstücher für Herren u. Knaben, Cravatten, Schlipse, Handschuhe, Strümpfe, wollene Jäckchen für Kinder u. Frauen, vom kleinsten bis grössten, glatte u. gestickte Batisttücher u. Modebänder empfiehlt **Carl Sörnitz, Grimm. Str. 4/6.**

Eine Partie **Meubles-Damaste** wird billig verkauft **Alexanderstraße Nr. 3, 3 Treppen.**

Strasse  
11  
Ber-  
Stunde

hüte,  
Salzg. 6.

14.

m Preise  
erhof.

ntillen  
Jaden  
Etage.

## Fussboden-Glanzlack.

Diese vorzügliche Composition ist ganz geruchfrei, trocknet sofort nach dem Aufstrich mit dem schönsten, gegen Nässe stehenden Glanze, ist bei Weitem eleganter und bei richtiger Anwendung haltbarer wie jeder andere Anstrich. — Preis pr. Pfund 12 Ngr.

Franz Christoph in Berlin.

Commissions-Lager bei

**Brandt & Peter,**

Petersstraße Nr. 6.

## Haus = Verkauf.

Ein in angenehmer Lage der Stadt gelegenes, vor einigen Jahren im neuesten Style erbautes Haus, welches herrschaftlich eingerichtet, mit einer Einfahrt versehen ist und einen geräumigen Hof besitzt, soll mit 24,000  $\mathfrak{M}$  bei der Hälfte Anzahlung verkauft werden. Näheres durch

A. Büberig in Leipzig, kl. Fleischergasse Nr. 23/24.

## Haus = Verkauf.

Ein Wohnhaus in Halle, nahe am Markt, soll aus freier Hand Veränderung halber verkauft werden. In demselben wurde seit 12 Jahren ein rentables Gürtler- und Neusilber-Geschäft betrieben. Näheres wird betreffenden Reflectanten der Maurermeister H. Finsterwalder zu Siebichenstein bei Halle mittheilen.

Ein großes reichhaltiges, in ausgezeichnet schöner und fester Masse bestehendes, zum Abbau äußerst günstig gelegenes **Schieferlager** in unmittelbarer Nähe der Zwickau-Schwarzenberger Eisenbahn, nur wenige Minuten davon entfernt, soll lediglich in der Absicht, dem dabei gelegenen Bergstädtchen in erhöhter Masse Nahrung zuzuführen, zum Verkauf ausgebaut werden. Seiner vortheilhaften Lage zufolge erfordert der Abbau der Schiefer, trotz der zulässigen Ausdehnung, ein verhältnismäßig geringes Betriebs-Capital.

Hierauf reflectirende Herren Capitalisten, welche diesem Gewinn versprechenden Unternehmen in dem zur Zeit neuen vaterländischen Industriezweige ihre Aufmerksamkeit zu schenken geneigt sind, werden hierdurch ersucht, sich gefälligst bald unmittelbar mit ihren Offerten in frankirten Briefen zu wenden an den

Amts-Calculator Körber in Hartenstein.

## Zu verkaufen

ist eine Viertelstunde von Leipzig ein Haus mit 8 Zimmern nebst allem Zubehör und einem großen Garten, alles in bestem Stande, für 3600  $\mathfrak{M}$ . Näheres Rosenstraße 4, 4. Et., Ecke d. Königsstr.

Ein schön eingerichteter Garten vor dem Gerberthor ist zu verkaufen. Das Nähere Gerberstraße Nr. 6 parterre.

### Eine Restauration,

sehr beliebt und besucht, in freundlichster Lage, ist mit 2000 Thlr. und ein Gasthof mit Dekonomie mit 4000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen kleine Fleischergasse 7, 1 Tr.

## Zwickau-Leipziger Steinkohlenactien

sind ein Paar hundert Stück zu verkaufen à 2  $\mathfrak{M}$ . — Adressen F. A. S. poste restante franco.

## Mannsfelder Kure

sind zu verkaufen durch

Adv. Frenkel,  
Katharinenstraße Nr. 16.

Wegen Mangel an Platz sollen

## Grsch und Gruber Encyclopädie

so wie nach Befinden auch mehrere andere Bücher, wie Pierers Lexikon u. dergl., sofort verkauft werden. Zu erfragen bei Herrn Markert neben der Salomons-Apothek.

Ein gebrauchter, gut gehaltenes Mahagoniflügel von 6 $\frac{1}{2}$  Oct. ist zu verkaufen u. in den Stunden v. 11—2 U. zu besehen Löhns Platz 1, 1. Et.

Zu verkaufen ist billig eine große Schenkstube und auch daselbst ein schwarzer Pelz und Burnus.

Das Nähere Ulrichsgasse Nr. 34 parterre.

Zu verkaufen ist unter mehrjähriger Garantie ein schönes, gut gehaltenes **Pianino**, stark von Ton, desgl. ein tafelf. für 45 Thlr. Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.

## Meublements,

nur wenige Monate gebraucht, sind zu verkaufen und anzusehen von früh 10 bis 1 Uhr in Lurgensteins Garten Nr. 5, 2 Treppen hoch.

Aus einem Nachlasse sind billig zu verkaufen: **Meubles** u. a. Wirthschaftsgegenstände, 1 **Pianoforte**, 2 **Flügel**, ein **Doppelflügel** (15  $\mathfrak{M}$ ), Musikalien zu 4, 6 und 8 Händen, **Violen**, **Bratschen** u. dgl. Katharinenstr. Nr. 2, 4 Tr.

Ein in vollkommen brauchbarem Zustande sich befindender **magnet-elektrischer Rotationsapparat** ist zu verkaufen durch Hrn. Buchhändler Louis Pernitzsch (oberer Park).

Eine schöne **Ottomane**, so gut wie neu, steht zum Verkauf Burgstraße Nr. 1 beim Tapezирer.

Mahagoni- und Kirschbaum-Schiffonniere, eichenlackirte Bettstellen stehen zum Verkauf beim Tischlermeister **C. Lorenz**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen sind ein Sopha mit 6 Stühlen, Fenstertritte u. dgl. Hainstraße, großes Joachimsthal, im Hofe links 2 $\frac{1}{2}$  Treppen.

Ein schwarzbezogener Kirschbaum-Divan steht billig zu verkaufen Markt Nr. 17, Königshaus beim Tapezирer.

Zu verkaufen sind von Mahagoni ein Schreibsecretair, ein runder, ein ovaler Tisch, Nähstisch, Kammerdiener, Sophaestelle vorm Dresdner Thor, Seitengasse 101 b.

Ein blecherner Ofen mit Maschine und Rost, ziemlich neu, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 1.

1 Mahagoni-Sopha, 6 Stühle, 1 Schiffonniere, 1 Secretair hell pol., 1 Kirschb.-Divan, Sophatisch und 6 Stühle, 1 Goldrahmen Spiegel, 1 Kleiderschrank u. dgl. werden, um vor den Feiertagen Platz zu machen, einzeln od. zusammen verkauft Brühl 71, i. Hofe rechts 1 Tr.

## Halle'sche Straße Nr. 3,

eine Treppe sind einige **Marmorwaschtische** und **Consolplatten** billigst zu verkaufen.

Zu verkaufen sind billig 1 Secretair, Rohrstühle, Bettstellen, Küchenschrank, 1 Schüsselbret, 1 Pfeilertisch, 1 Spiegel, Reudnis, Grenzgasse Nr. 77 am gr. Kuchengarten.

Zu verkaufen sind drei Drehbänke Kirchgäßchen Nr. 2 im Haberngeschäft.

Zu verkaufen sind drei Gewölbtafeln und ein Glasverschlag in den drei Rosen, Petersstraße.

Eine noch ziemlich neue Wattenmaschine steht billig zu verkaufen Münzgasse Nr. 10.

Zu verkaufen ist umzugshalber ein ganz guter Kinderwagen, ein Glasschrank und ein großer Schrank mit Regalen Petersstraße Nr. 41 im Hofe 2 Treppen.

### Buchene Stämme

liegen zum Verkauf in Gohlis Nr. 47.

Schönes **Lang- und Gerstenstroh** wird verkauft neue Straße Nr. 13.

## Maastvieh.

Auf dem Rittergute Gebersbach bei Waldheim stehen eine Kalbe, drei Kühe und zwei Dachsen, vollkommen ausgemästet und stark, zum Verkauf.

Ein Paar gut eingefahrene Ziegenböcke stehen mit Wagen und Geschirr zum Verkauf auf dem St. Johannishospitalgute.

**Grand Cardinal** von Foveaux in Köln, so wie **Pariser No. 3 & 4** von Lohbeck & Co. in Augsburg empfiehlt in frischer Waare

August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

**Rhin-Mousseux**  
 à Bont. 25 Ngr., in vorzüglicher Qualität, empfiehlt  
**J. H. Meyer Wwe.,** Neumarkt Nr. 6.

### Dr. Ackermann's Brustbonbons,

schon seit Jahren rühmlichst bekannt zur Linderung bei allen Arten von **Katarrhen, Husten, Heiserkeit**, so wie von **Medicinalbehörden mehrfach geprüft**, und als vortrefflich anerkannt, sind bei Herrn **Hawsky, Grimm, Str. Nr. 14**, und bei dem Unterzeichneten die Schachtel für 5 Ngr. zu haben. Auswärtige Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

**F. C. Braun, Conditior,**  
 Weststraße, nahe der Kathol. Kirche.

### Echte Manilla-, Trabucos-, Ceres-, Londres-, Mexicaner, Washington-, Semiramis- und Galana-Cigarren empfohlen

**G. C. Marx & Comp.,** Brühl No. 89.  
**Celebrada-Londres 25 Stück 10 Ngr.**

Feinsten **Mocca-** und ff. braunen **Java-Kaffee** empfiehlt billigst  
**August Jesch,**  
 Petersstraße Nr. 8.

**Stearinkerzen, Prima Qualität, von Rosbach in Barmen, so wie ausgezeichnete franz. Katharinen-Pflaumen** empfiehlt  
**August Jesch,** Petersstraße Nr. 8.

Französische comprimirt

### Calville blanc,

abgefaßt in Paqueten zu 5 Portionen, à Paquet 3 Ngr.  
 Das comprimirt Obst unterscheidet sich von dem gewöhnlichen gebackenen dadurch, daß es durch das Kochen die Gestalt und Geschmack der frischen Frucht wieder erhält.  
 Desgleichen **Katharinen-Pflaumen** ohne Kerne à Paquet 3 1/2 Ngr. empfing von Frankfurt a. M.

**Moritz Rosenkranz.**

### Beste Halle'sche Nudeln

à 35  $\frac{1}{2}$  pr.  $\frac{1}{2}$ , beste Erfurter à 42  $\frac{1}{2}$  pr.  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**S. Welzer.**

**Bester Hanfsaamen** soll u. muß verschleudert werden, pr.  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  offerirt  
**S. Welzer.**

### Messinaer Apfelsinen

in Kisten und ausgezählt bei  
**Theodor Held,** Petersstraße Nr. 19.

### Baierische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen empfiehlt  
**Theodor Held,** Petersstraße Nr. 19.

### Neue Sprotten

empfiehlt und verkauft  
**Gotthelf Kühne.**

### Strassburger Gänseleber-Pasteten, Russische Zuckererbsen.

**A. C. Ferrari.**

Wunderschöne rothe süße Messinaer Apfelsinen, sehr billig, 12, 15 und 20  $\frac{1}{2}$  das Duzd. **Theodor Schwennicke.**

Echte französische Katharinen-Pflaumen von ganz besonderer Güte 2 1/2  $\frac{1}{2}$  das  $\frac{1}{2}$  bei **Theodor Schwennicke.**

Erfurter grüne Salzbohnen pr.  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$ , 4  $\frac{1}{2}$  für 7  $\frac{1}{2}$  bei **Theodor Schwennicke.**

**Frische gute Hefen** sind zu haben  
 Kupfergäßchen Nr. 3.

### Doppelfenster kauft **Streubel, Colonnadenstr. Nr. 21**

Es wird eine **Decimalwaage** mit einer Tragkraft von 2—4 Ctr. nebst Gewichten zu kaufen gesucht. Adressen unter W. O. durch die Expedition d. Bl.

### Geschäfts-Gesuch.

Ein Kaufmann, welcher eine Reihe von Jahren in mehreren der ersten Häuser gearbeitet, auch ein entsprechendes Vermögen besitzt, sucht auf hiesigem Plage entweder ein Geschäft zu kaufen oder als Associé in ein solches einzutreten. Darauf Bezug habende Anerbieten bittet man unter der Adresse Z. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Bier Tausend Thaler** werden gegen gute resp. erste Hypothek an Landgrundstücken zu erborgen gesucht durch

**Adv. Tscharmann, Stieglitzens Hof.**

Gesucht werden 350—1000 Thlr. gegen 1. Hypothek. Adressen unter F. R.  $\frac{1}{2}$  50 nimmt die Expedition d. Bl. an.

2000  $\frac{1}{2}$  bis 3000  $\frac{1}{2}$  auf eine wo möglich erste Hypothek sind sofort zu 4 1/2 % auszuleihen.

**Adv. Alexander Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**

On cherche un correcteur, né Français, qui sait lire des épreuves françaises soigneusement.  
 Offres sous l'adresse N. A.  $\frac{1}{2}$  4 poste restante Leipzig.

### Ein Gärtner,

verheirathet aber kinderlos, kann sogleich nebst Wohnung für einige Tage in der Woche Beschäftigung erhalten **Zeiger Straße Nr. 22 c.**

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener **Verkäufer** wird gesucht.

Anmeldungen schriftlich bei **A. C. Ferrari.**

### Lehrlings-Gesuch!

Gesucht wird zum sofortigen Antritt für ein Colonial-Waaren-Geschäft en détail der Sohn hiesiger rechtlicher Aeltern als Lehrling; da er Kost und Logis bei seinen Aeltern zu empfangen hat, wird auch kein Lehrgeld beansprucht. — Adressen wird Herr Kaufmann **Gustav Sänzel, Dresdner Str. 27**, entgegen nehmen.

Einen Lehrling sucht

**C. W. Kren, Posamentirer, Barfußgäßchen Nr. 7.**

Gesucht wird ein Lehrling in eine Buchdruckerei mit den nöthigen Schulkenntnissen. Näheres in der Buchhandlung von **Dr. Klemm, Universitätsstraße.**

Gesucht wird ein Bursche vom Lande von 14—16 Jahren zum Raddrehen. Näheres **Dresdner Straße Nr. 61.**

Einige im Hütefertigen geschickte Demoiselles sucht sogleich zu engagiren

**J. Brieser, Salzgäßchen Nr. 6.**

Auch können einige **Lernende** bei mir aufgenommen werden.

Gesucht werden geübte **Weißnäherinnen** im Hause  
 Tuchhalle im Wäschgeschäft.

Ein geübte Strohhutarbeiterin wird sofort nach auswärts unter annehmbaren Bedingungen verlangt. Baldige Offerten bittet man unter Adresse **J. C. Nr. 9** poste restante Halle zu senden.

Gesucht werden einige geübte **Einfass-Mädchen** **Reubnitzer Straße Nr. 6** bei **Schuhmacher Bernhardt.**

Gesucht wird sofort eine ältere Person zur Hülfe der Hausfrau auf 4 Wochen, welche eine kleine Wirtschaft besorgen und etwas nähen kann.

**Frankfurter Straße beim Seilermeister Leibold.**

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 57** parterre.

**Gesucht** wird sogleich oder zum 1. April ein an Ordnung gewöhntes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Söhlis Nr. 47.

**Gesucht** wird sogleich oder zum 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 7, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. April ein ordentliches reinliches Dienstmädchen in der Restauration in Gerhards Garten.

**Gesucht** wird ein Mädchen im Alter von 15 bis 16 Jahren Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

Zum 15. April wird eine Jungemagd, mit guten Attesten versehen, welche fein nähen, platten und serviren kann, gesucht. Zu melden Grimma'sche Straße Nr. 31, 2 Treppen, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Eine Köchin**, welche gute Zeugnisse hinsichtlich ihrer **Brauchbarkeit** aufzuweisen hat, wird zum 1. April gesucht Windmühlenstraße 33, Hauptgebäude 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen zur häuslichen Arbeit, das sich auch zur Bedienung der Gäste eignet, im Pariser Salon.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches und fleißiges Mädchen Nicolaisstraße Nr. 43, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Kindermädchen, welches nähen und stricken kann, große Windmühlenstraße Nr. 48, 2 Treppen.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Frankfurter Straße Nr. 42, 1 Treppe 2. Thüre.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches kochen kann, wird für den 1. April d. J. gesucht oberer Park Nr. 16, 3 Treppen.

Ein arbeitsames, mit guten Attesten versehenes Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Reichstraße Nr. 38, 2 Tr. hoch.

Ein fleißiges, bescheidenes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, so wie in der Küche nicht unerfahren ist, kann **sofort** einen Dienst erhalten Lauchaer Straße Nr. 10b, 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird sogleich ein Aufwartemädchen Petersstraße Nr. 1 im Hofe links 2 Treppen.

Eine **Aufwartung** wird gesucht Reudnitzer Straße Nr. 19, 1 Treppe.

### Engagement = Gesuch.

Ein im Manufactur-, Mode- und Weißwaarenfache routinierter Commis sucht ein anderweitiges Placement. Derselbe würde auch ein Engagement als Verkäufer für die Messzeit acceptiren. Näheres poste restante M. 105.

Ein geübter Copist, welcher seither in Gerichts- und anderen Expeditionen arbeitete, sucht eine Stelle und bittet um geneigte Adressen unter C. C. in der Expedition d. Bl.

Ein verheiratheter Mann sucht baldigst ein Unterkommen als Hausmann oder Markthelfer. Gef. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre H. G. # 100. niederzulegen.

**Gesuch.** Ein Mann im kräftigsten Mannesalter sucht einen Posten als Bedienter, Markthelfer, Kutscher, Hausmann oder sonst dergleichen, gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Adressen unter S. P. W. poste restante Leipzig.

### Gesuch.

Ein gewandter Kellner, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und in mehreren Hotels, so wie auch Restaurationen servirt hat, sucht eine feste oder Messstelle. Näheres beim Hausmann Kock, Petersstraße Nr. 1.

Ein junger Mensch, 21 Jahre alt, von angenehmem Aussehen, welcher mehrere Jahre auf einem hiesigen Comptoir als Schreiber arbeitete, sucht eine anderweitige Stelle hier oder auswärts.

Hierauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen unter O. B. # 11. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, der sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten, als was es auch ist. Zu erfragen Königsstraße Nr. 20, im Hofe 3 Treppen.

Ein Bursche, nicht von hier, der 3 Jahre in einer Apotheke als Stoßer gewesen u. gute Atteste aufweisen kann, sucht sogleich oder zum 1. April ein Unterkommen für was es ist. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 25 im Hausstande.

Eine gebildete rechtliche Witwe würde gern, wenn es auch nur einige Tage in der Woche wäre, in einem Verkauf oder einer Wirtschaft thätig sein und sich auch für die Messe gern beschäftigt sehen. Adressen bittet man unter H. N. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für die Dauer der Messe sucht eine Frau entweder in die Küche allein oder als Hülfe der Hausfrau eine Stelle. Das Nähere Reichstraße Nr. 10 bei Madame Haupt.

Ein anständiges Mädchen, das im Schneidern wohlerfahren ist, sucht noch einige Tage in Familien Beschäftigung. Neue Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Ein Mädchen bittet um Beschäftigung im Schneidern, Weißnähen und Ausbessern, billig und gut, Grenzgasse 72, Hof 1 Tr.

**Gesucht** wird für ein junges Mädchen aus einer kleinen Stadt zum 1. April ein Dienst als Kindermädchen, oder zu einzelnen Leuten für Hausarbeit. Offerten erbittet man sich Brühl Nr. 45 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. April von einem ordentlichen, sehr soliden Mädchen ein Dienst bei Kindern oder für häusliche Arbeit. Geehrte Adressen erbittet man Ritterstraße Nr. 35, 2. Etage.

Ein Mädchen, welches nicht sowohl auf hohen Lohn als mehr auf gute Behandlung sieht, sucht Verhältnisse halber zum 1. April einen anderen Dienst. Zu erfragen Hohmanns Hof, im Geschäft von Madame Hartmann.

Für ein gebildetes Mädchen in den reiferen Jahren, welches kürzlich Waise geworden, wird eine passende Stelle, sei es zur Unterstützung der Hausfrau, als Verkäuferin oder als Wirtschaftlerin für einen älteren Herrn, gesucht. Dieselbe ist mit allen nöthigen Vorkenntnissen vertraut, und bittet man, gütige Anerbietungen an Madame Bieger, Kaffeebaum, welche jede zu wünschende Auskunft gern ertheilt, gelangen zu lassen.

Ein gebildetes junges Mädchen, in weiblichen Handarbeiten nicht unerfahren, auch im Stenographie, Kindern den ersten Elementar-Unterricht, so wie den ersten franz. Unterricht zu ertheilen, sucht zum 1. April eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Ebersbach, Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein **sehr tüchtiges u. kräftiges Mädchen** sucht für **Küche** und **Hausarbeit** Dienst zum 1. April. Weststrasse Nr. 1682, 2. Etage links.

Ein junges Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht einen Dienst für dieselben. Näheres zu erfragen Gerberstraße Nr. 6.

Ein Mädchen von anständigen Aeltern, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Dienst als Jungemagd oder für Küche. Adressen wolle man gef. niederlegen Nicolaisstraße Nr. 8 bei J. Ch. Pfannstiel.

Ein Mädchen vom Lande, welches weißnähen und schneidern und sonst alle Arbeiten kann, sucht einen Dienst bis zum Ersten Dresdner Straße Nr. 31 parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin oder als Beihülfe der Hausfrau. Näheres Hainstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein Mädchen mit guten Attesten sucht zum 1. April einen anständigen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 11, die Thüre rechts.

Eine Köchin sucht zum 1. April einen Dienst. Geehrte Adressen unter E. W. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich oder zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1A, vorn heraus 2 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen, gegenwärtig noch in Dienst, sucht zum 1. oder 15. April eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften belieben in A. Schueans Conditorei Näheres zu erfragen.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 79.]

19. März 1856.

## Unter O. M. poste restante

wird von einer anständigen Familie ein Ziehkind (nicht unter 1 Jahr alt) gesucht.

Gesucht wird für ein sehr gewilliges Mädchen ein Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder oder häusliche Arbeit. Nähere Auskunft Burgstraße Nr. 4, 4. Etage.

Ein gebildetes Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren u. in allem Häuslichen bewandert ist, sucht zum 1. oder 15. April eine Stelle als Jungemagd, oder einer kleinen Wirthschaft allein vorzustehen. Adressen erbittet man unter den Buchstaben C. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort oder bis zum 1. April einen Dienst, am liebsten für Kinder. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 7 im Gewölbe.

Ein Mädchen, jetzt noch im Dienst, sucht zum 1. April als Jungemagd oder für Alles einen andern Dienst. Adressen abzugeben Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht sogleich oder zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 49 im Hofe 2 Treppen.

Eine Person in gesetzten Jahren, die schon längere Zeit bei Kindern gedient hat, sucht zum 1. April oder Mai einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Muhme. Gefällige Adressen bittet man bei Hrn. Keilbreich, Dresdner Str. 10 niederzulegen.

Ein gesittetes Mädchen, von ihrer Herrschaft empfohlen, sucht zum 1. April einen Dienst zu häuslicher Arbeit; auch geht sie gern mit Kindern um. Flossplatz Nr. 17.

Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Das Nähere große Fleischergasse Nr. 27, im Hofe 1 Treppe links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sich jeder häuslichen Arbeit unterziehend, sucht sogleich oder bis zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 55, 3 Treppen.

Eine Köchin, welche die Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. April eine Stelle. Zu melden Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Ein Mädchen, in der Küche und aller häuslichen Arbeit erfahren, und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, sucht einen Dienst zum 1. April. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Mädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft dient, sucht zum 1. April Dienst für Küche und Hausarbeit. Querstr. 2, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht unter bescheid. Ansprüchen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gewandgäßchen 2, 2 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht einen Dienst für Alles zum 1. April. Kirchgäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Eine ausstillende Amme wünscht sich als solche sofort anderweit zu placiren. Näheres Pockhofgasse Nr. 7, 2. Etage.

Eine zu empfehlende Amme sucht Dienst. Gemeindegasse Nr. 144 f.

Gesucht werden von einem ordentlichen reinlichen Mädchen Aufwartungen. Näheres bei Mad. Lindner, Grimm. Str., Mauerplanium.

Eine Wohnung von 2 Stuben mit Zubehör, im Preise von 60—100 Thlr., wird noch für Ostern von einer einzelnen Dame gesucht. Adressen B. 100 nimmt die Expedition d. Bl. an.

## Eine Familienwohnung

wird von einem Beamten ohne Kinder im Preise von 80—100 Thlr. in der Nähe der Post, nicht über 2 Treppen hoch, zu Johannis zu miethen gesucht. Adressen unter T. B. besorgt die Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein Meßlogis. Adressen werden unter W. 10. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

## Logis = Gesuch.

Ein Familienlogis im Preise von 40 bis 70 Thlr., in der Stadt oder innern Vorstadt, wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Johannis a. e. gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre F. H. 60 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Kammer, parterre, innerhalb der Stadt, zur Aufbewahrung geräucherter Fleischwaaren. Adressen bittet man gefälligst abzugeben in der Petersstraße Nr. 1, Holbergs Haus Nr. 1 im Kaffeeschank.

Gesucht wird in der Nähe des Marktes außer der Messe ein kleines Gewölbe mit heller Schreibstube und ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, oder in derselben Lage zwei meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei. Adressen mit Preisangabe unter den Buchstaben L. N. übernimmt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von zwei soliden Frauenzimmern eine Stube nebst Schlafkammer, unmeublirt, im Preise von 20 bis 24 Thlr., zu Ostern zu beziehen, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man niederzulegen im Gewölbe des Herrn Schneidermeister Schmertoch, in der Hainstraße Nr. 5.

Eine kinderlose Witwe sucht ein Logis von 24—28 Thlr., im blauen Hof bei der Wäschfrau Berger zu erfragen.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis im neuen Anbau, bestehend aus 2 Stuben mit Zubehör, vorn heraus, parterre, eine oder zwei Treppen. Man bittet, Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann F. Willich, Dresdner Straße Nr. 33.

Gesucht wird ein Logis im Preise zu 40 bis 50 Thlr. Adressen unter J. M. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein helles Familienlogis im Preis von 40 bis 60 Thlr. wird nächste Johannis von kinderlosen Leuten zu miethen gesucht. Adressen D. L. beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. April ein einfaches Zimmer in der Lauchaer Vorstadt oder nicht zu weit davon. Offerten unter J. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer, ohne Meubles, zum 1. April. Adressen bittet man Markt Nr. 13, in der Seidenhandlung des Herrn Hertwig abzugeben.

Ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach, in der Stadt oder Vorstadt, wird zu miethen gesucht. Offerten unter B. 4. bittet man an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten ist billig ein Piano, Tafelform, wegen Mangel an Platz, sogleich oder zum 1. April, Petersstraße Nr. 18, im neuen Seitengebäude 1 Treppe.

Ein tafelförmiges Pianoforte ist für monatlich 20 Ngr. zu vermieten große Fleischergasse Nr. 14 parterre.

Zu vermieten ist ein Gärtchen Eßerstraße Nr. 1602 b bei Graul.

## Vermiethung.

Die 1. Etage nebst Gartensalon im schwarzen Hof auf dem Rosplatz ist Michaelis d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst im Gartengebäude rechts.

## Comptoirvermietung.

In einem verkehrreichen Hause am Markte sollen drei aneinanderstoßende Zimmer von Michaelis d. J. ab als Comptoir vermietet werden und Reflectanten, welche ihre Adressen sub B. H. in der Expedition d. Bl. niederlegen, Näheres hierüber erfahren.

**Weservermietung.** Eine große helle Stube nebst Kofen, eine Treppe hoch, als Lager- oder Verkauflocal, ist im Thomastgäßchen Nr. 3 zu vermieten.

Zu Michaelis d. J. habe ich die 2te Etage, bestehend aus 9 Stuben und Saal nebst Zubehör, zu vermieten. Die Lage ist sehr schön und Sommerseite, und die Einrichtung der Wohnung preise ich nicht weiter an, da selbige sich bei der Anschauung von selbst empfiehlt. Linkes Eckhaus Nr. 20 der Lauchaer Straße. **Geh.**

Zu vermieten sind in einem Gartenhause 2 gesund und freundlich gelegene Etagen, jede von 4 Stuben mit Zubehör und Garten. Zeiger Straße Nr. 22e, unfern des alten Thores.

Zu vermieten ist zu Johannis oder Michaelis eine 2. Etage von 6 Stuben, 4 Kammern und Gärtchen Inselstraße 16, 3. Et.

Zu vermieten ist am schönsten Theil der Promenade ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer und Hausschlüssel Mühlgassenecke Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Stube und Kammer vorn heraus Thomastgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit einem oder zwei Betten Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich ein fein meublirtes Zimmer Gerberstraße Nr. 52, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Magazingasse Nr. 3, 3. Etage.

Zu vermieten sind zwei meßfreie freundlich meublirte Stuben nebst Kofen Reichstraße Nr. 11, 4. Etage vorn heraus.

Eine hübsche meublirte Stube mit Bett ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten Mittelstraße Nr. 5, 2. Etage links.

Eine freundlich meublirte Stube mit Kammer ist vom 1. April an einen Herrn zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 11, 1. Et.

Eine kleine Stube ist zu vermieten an Herren Dresdner Straße bei der Post Nr. 63 vorn heraus die 4. Etage.

Es ist sofort ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafstube an einen oder zwei Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 10, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafgemach, meßfrei, ist zu vermieten und gleich zu beziehen kleine Windmühlengasse Nr. 7B, 2. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn in der Dresdner Vorstadt. Näheres kl. Fleischergasse 11, 2. Et.

Offen ist für ein solides Mädchen mit Bett eine freundliche Schlafstelle bei stillen Leuten Gerberstraße Nr. 24.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle Königsstraße Nr. 20 im Hofe 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen mit separatem Eingang Thomaskirchhof Nr. 13, 3 Treppen vorn heraus.

Ein anständiges Frauenzimmer findet eine gute Schlafstelle bei einer einzelnen Bewohnerin einer freundlichen Stube. Näheres Brühl Nr. 17 bei Herrn Posamentierer Hillig zu erfragen.

Wegen des ungeheuren Zubranges werden

## Die Azteken,

der Buschmann und die Corana

ihre Vorstellungen bis zum Donnerstag Abend fortsetzen. Um die Zahl der Besucher aufnehmen zu können, werden sie 3 Vorstellungen täglich geben.

Eintrittspreise von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr 1. Platz 15  $\mathcal{R}$ , 2. Platz 10  $\mathcal{R}$ , von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr u. von 7—8 $\frac{1}{2}$  Uhr 1. Platz 10  $\mathcal{R}$ , 2. Platz 5  $\mathcal{R}$ .

Die Azteken setzen ihre Reise nach Prag und Wien fort und werden ganz bestimmt nicht zur Messe zurückkehren.

\* **Asträa.** \*

Kränzchen in der Centralhalle

am

zweiten Osterfeiertag  
Montag den 24. März 1856 Abends 7 Uhr.

## \* Abendstern. \*

Dienstag den 25. März zum 3. Feiertage **Thé dansant** im großen Saale des Schützenhauses. Billets für Mitglieder und deren Gäste sind abzuholen bei Herrn C. Voigt im Kupfergäßchen (Kramerhaus). **Der Vorstand.**

## Eröffnung der Restauration zur Walhalla

in den ganz neu und schön eingerichteten Localitäten des Parterre und der ersten Etage in der Kaufhalle, Eingang vom Markt und der Klostersgasse.

Indem Unterzeichneter auf die Verlegung seiner Restauration von der Halle'schen Straße in die Kaufhalle aufmerksam macht und deren heutige Eröffnung zur ergebensten Anzeige bringt, empfiehlt er sich einem geehrten Publicum mit einem sehr feinen echt Baierschen und gutem Lagerbier, warmen und kalten Speisen aufs Beste.

Durch gute und billige Bedienung sich das Wohlwollen seiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten wird stets eifrigt bemüht sein **E. Krätzschar.**

**In Stötteritz täglich frisches Gebäck. Schulze.**

**Kleiner Kuchengarten.** Heute, so wie täglich Fladen, verschiedenen Kaffeeuchen, echt Baiersches und feines Lagerbier.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Mittwoch frisches Gebäck und verschiedene warme Speisen. **A. Heyner.**

**Bierhalle, große Windmühlenstraße.**

Von heute an beginnt ein guter Montagisch. Um gütigen Besuch bittet **der Restaurateur.**

Heute Abend **Rockartle-Suppe**, so wie vorzügliches baiersches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfiehlt

**J. Fr. Melbig, großes Joachimsthal eine Treppe.**

**Heute Schlachtfest,** Abends frische Wurst und Suppe bei  
C. Spargen, Thomaskirchhof Nr. 13.

**Heute Schlachtfest bei J. G. Helm,** Dresdner Straße Nr. 2.

**Dessauer Hof.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
J. G. Kaiser.

**Döllnitzer Gofenstube.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. feine Gose, bairisches und sehr feines Lagerbier. Es ladet höflichst ein  
A. Ferbe, Burgstraße.

**Apfelsinentorte**  
und dito Compot à la Crème, so wie täglich Spritzkuchen empfiehlt  
die Conditorei von  
U. B. Clermonts Witwe,  
Petersstraße Nr. 39.

**Restauration zur grünen Eiche in Lindenau.**  
Heute Abend von 6 Uhr an Speck- u. Zwiebelkuchen, morgen  
Donnerstag Schlachtfest, wozu höflichst einladet  
Ch. Wolf.

Zu einem guten Mittagstisch ladet ergebenst ein — heute  
Pöfelschinken mit Klößen und Meerrettig —  
S. Prager, Burgstraße Nr. 25.

**Schweinsknochen** mit Klößen u. heute Abend  
in der goldenen Säge.  
Die Gose und Lagerbier sind gut.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
J. G. Pöbler, Klostersgasse Nr. 3.

**Einladung.** Heute Mittwoch früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen  
bei  
Bachmann, Hainstraße.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
Carl Haack, Poststraße Nr. 10.

Heute von 1/2 9 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei  
Wilhelm Altner, Bäckermeister, Petersstraße 32.

Heute früh 8 1/4 Uhr ladet zu Speckkuchen freundlichst ein  
J. W. Santon, Kupfergäßchen Nr. 5.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
Karl Birken, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei W. Fiedler in  
Krafts Hof, Brühl Nr. 64. NB. Morgen Schlachtfest.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.

**Morgen Schlachtfest** bei J. F. Ohme,  
Gerberstraße Nr. 56.

**Verloren**  
wurde Montag Abend von der Magazingasse durch das Peters-  
thor nach der Windmühlenstraße eine schwarze Atlasmantille. Gegen  
gute Belohnung abzugeben Windmühlenstr. Nr. 3, 3. Et. links.

**Verloren** wurde ein Saalschlüssel mit einer rothwollenen  
Schnure versehen. Gegen 5 Ngr. Belohnung abzugeben Neu-  
kirchhof Nr. 12 u. 13 im Comptoir rechts.

**Verloren** wurde am 17. März ein runder goldener Ohrring.  
Abzugeben gegen angemessene Belohnung Nicolaistraße 32, 2 Tr.

**Verloren** wurde am Montag Abend ein Strickstrumpf mit silbern.  
Strichböschchen. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaistr. 2, Gewölbe.

**Verloren** wurde ein Heimathschein nebst andern Papieren. Gegen  
Dank u. Belohnung abzugeben in Neudnitz, Kuchengarteng. 138, 3 Tr.

Einige Zeitungsblätter und 3 Tabellen wurden ver-  
loren, und wird der Finder gebeten, dieselben gegen Dank und  
gute Belohnung Nicolaistraße Nr. 41 in der Restauration abzugeben.

Alle, welche noch Sachen bei mir haben, müssen solche bis zum  
1. April a. e. abholen, sonst werden sie gerichtlich taxirt und ver-  
kauft.  
Wilhelm Sebald.

Die Herren einer hies. Buchhandlung, welche sich in Nr. 62 d. Bl.  
Adressen unter „Schreibergesuch“ erbaten, werden hiermit  
ersucht, zwei Originalzeugnisse, das letzte ausgestellt am 11. Jan. d. J.,  
doch baldmöglichst an Adressaten, Obstmarkt Nr. 3, zurückzu-  
senden.

Du innig Geliebte! Warum seit des Donnerstags Abends noch  
so betrübt?

## Wohlgemeinter Wink!

Die Unterzeichnete, welche während der letzten Jahre auf  
verschiedene Moden- und Muster-Zeitungen abonniert war,  
seit Neujahr aber die **Stuttgarter Allgemeine Mu-  
ster-Zeitung** liest, glaubt vielen Damen einen wirklichen  
Dienst zu erweisen, wenn sie dieselben auf dieses wahrhaft  
vorzügliche und reich ausgestattete Album aufmerksam macht.  
Nicht nur daß die Muster-, Schnitt- und Mode-Beilagen  
der Allgemeinen Muster-Zeitung bei weitem reichhaltiger als  
die aller ähnlichen Blätter sind, sondern hauptsächlich die  
**Vielseitigkeit, der gute Geschmack** der Dessins und  
Moden zeichnen dieses Journal vor allen anderen vortheil-  
haft aus. Die Schreiberin dieses, welche die Allgemeine  
Muster-Zeitung nur seit diesem Jahre liest und benützt, hat  
durch die Vergleichung mit den früher gehaltenen ähnlichen  
Blättern die feste Ueberzeugung gewonnen, daß die Allgemeine  
Muster-Zeitung **das Beste und Gediegenste** unter allen  
ist, und kann daher nicht umhin, diese ihre Ansicht zum  
Nutzen und Frommen noch vieler anderer Damen hier öffent-  
lich auszusprechen.  
Den 15. März. M. C.

## Anfrage.

Bei der bevorstehenden Zeichnung zur Credit-  
anstalt ist es doch wohl selbstredend, daß die Zeich-  
nungen kleinerer Capitale in erste Berücksichtigung  
gelangen? In Folge der ohnehin schon stets bevor-  
rechteten Stellung reicher Leute eben durch ihre  
großen Capitale, die sie auf solche Unternehmungen  
zu werfen vermögen, wäre es gleich dem Vorgehen  
der französischen Regierung der Billigkeit ange-  
messen, auch den kleinern Capitalen den Eingang  
ernstlich offen zu lassen.

Bezieht sich die Anfrage im gestrigen Tageblatte, hinsichtlich  
des Liqueur ferrugin. auf diejenige, von Hrn. J. G. Freygang  
unter diesem Namen fabricirte Sorte Eisenliqueur, so documentirt  
der Frager mit dieser Anfrage seine Unkenntniß, denn der Ge-  
schmack schon bestätigt den Eisengehalt. Daß dieser Liqueur außer  
dem Eisen noch einen angenehmen, den Magen erwärmenden  
Bitterstoff enthält, kann seine gute Wirkung für den Magen, bei  
mäßigen Genuß, nur erhöhen.

Ein Unparteiischer, der diese Liqueure genauer Prüfung  
unterworfen hat und keinen Schwindel liebt.

Wir Dendösuntörzächnötö gratulirön dem Wörfafför des  
börühmtön Thöatörzötröls zu säundöm häutägöm Göburtstägö  
von ganzöm Hörgön, und wünschön, daß ör dü Wüßönschaft  
noch öftörs mit solchön gäusträuchön Productön böräuchörn  
möggö.

Churprinz, Omer Pascha, Date, Oscar, Minister  
der Beredtsamkeit, Cultusminister, Graf v. Guano,  
Gnome, Bummler nebst Stubenmädchen.

## Männergesangverein.

Heute Abend keine Versammlung.

Heute früh nach 10 Uhr starb unser liebes Kind, **Max Con-  
stantin**, 7 Monate 1 Tag alt. Um stillen Beileid bitten  
Leipzig, den 18. März 1856.

Eduard Saubold,  
Ida Saubold geb. Constantin.

Im betend ausgesprochenen Glauben an seinen Erlöser entschlief am 18. d. M. 11/2 Uhr Mittags sanft und festig unser geliebter Sohn, der Ober-Postamt-Assistent **Carl Friedrich Ernst Franke**, in einem Alter von 19 1/2 Jahren. Dies zur Nachricht seinen und unsern lieben Freunden.  
Leipzig.

**E. Franke** nebst Frau.

Der Himmel nahm gestern unsere **Anna**, die er uns vor 3 Jahren gegeben, nach kurzem Krankenlager wieder zu sich.  
Leipzig, den 18. März 1856.

Prof. Dr. **Fleischer** und Frau.

Heute Mittag 12 Uhr verstarb nach kurzem Krankenlager unsere gute Tante, Frau verw. **Erdmutha Hennert** geb. **Zimmermann**. Wer die Entschlafene kannte, wird uns sein Beileid nicht versagen.  
Leipzig, den 18. März 1856.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen halb 6 Uhr endete nach kurzem Krankenlager unser guter Vater, Herr **Wilhelm Düse**, in seinem 68. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten  
Thecla und Magdeburg, den 18. März 1856.

Die Hinterlassenen.



**Der dritte Geschäftsbericht zu Himmlisch Heerer Fundgrube** ist erschienen und liegt für die betheiligten Herren und Frauen Gewerken zur Abholung bereit bei  
**Heintz & Haussner.**

Neute Mittwoch den 19. März

# Chor- und Orchester-Probe

## Joh. Seb. Bachs Passionsmusik.

Sämmtliche geehrte Theilnehmer werden höflich ersucht, sich recht praecis dazu einzufinden und zwar:  
Die Mitglieder des Orchesters um 6 Uhr.  
Die Damen und Herren, welche die Chöre bilden, um 7 Uhr.

Diese Probe findet im Saale des Gewandhauses statt.  
Die Vorsteher.

Wegen der Concertprobe muß der Schluß der nationalökonomischen Vorlesung im Gewandhause auf nächsten Sonnabend verschoben werden.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 2 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Kossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Sauerkraut mit Schweinesfleisch.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Arndt, Oberf. aus Okerode, Hotel de Prusse.  
Kubin, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Appelt, Prof. a. Jena, Stadt Hamburg.  
Baumgarten, Candidat a. Braunschweig.  
v. Brück, Freib., Ministerial-Rath a. München, u.  
v. Brodow, Graf a. Kletkamp, H. de Baviere.  
Bernstein, Frh. a. Hamburg, Rauchwaarenhalle.  
Bauer, Kfm. a. Weza, und  
v. Bredow, Privatm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Beer, Kfm. a. Liegnitz, Stadt Wien.  
Birnbaum, Kfm. a. Ulm, Hotel de Prusse.  
Berger, Mühlbes. a. Gräfenhainichen, w. Schwan.  
v. Bachhoff, Kammerh. a. Dornischen, und  
v. Braun, Oberleutn. aus Erfurt, v. Haus.  
Blecher, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.  
Corai, Conditor a. Weza, schwarzes Kreuz.  
Cramer, Kfm. a. Odritz, Rauchwaarenhalle.  
Grubus, D. phil. a. Rudolfsdorf, Neumarkt 42.  
Ester, Rath a. München, Hotel de Baviere.  
Engst, Kfm. a. Weimar, goldner Hahn.  
Fide, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Fehrig, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Göpel, Kfm. a. Altenburg, Palmbaum.  
Günerfürst, Musikdir. a. Dresden.  
v. Holz, Officier a. München, und  
Honig, Kfm. a. Fürth, Hotel de Baviere.  
v. Hindelbey, Frh. a. Berlin, Stadt Rom.  
Heyl, Kfm. a. Worms, und  
Fesselberger, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.  
Hey, Architekt a. Breslau, schwarzes Kreuz.  
Hildebrandt, Kfm. aus Berlin, H. de Pologne.  
Bringe, Reg.-Rath a. Bayreuth, H. de Prusse.

Habel, Asscuranz-Commissar, und  
Habel, Asscuranz-Beamter aus Troppau, und  
Hange, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Prusse.  
v. Hartmann, Rent. aus Reippen, deutsches Haus.  
Hig, Stud. a. Ghr, und  
Hofherr, Maschinenb. a. Wien, St. Nürnberg.  
Jacob, Fabrikdir. aus Weadit, H. de Pologne.  
Jung, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
Kühn, Kunstweber a. Bodenbach, schw. Kreuz.  
Kann, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Baviere.  
Kohl, Del. a. Loppschädel, und  
Krauß, Del. a. Chemnitz, Palmbaum.  
Kröll, Arzt a. Prag, Stadt Dresden.  
Kruß, Kfm. a. Wien, großer Blumenberg.  
Klenowola, Frh. a. Odrau, Hotel de Prusse.  
Laar, Kfm. aus Augsburg, gr. Blumenberg.  
Lippmann, Kfm. a. Würzburg, goldner Hahn.  
Loh, Kfm. a. Kipingen, und  
Laninger, Kfm. a. Wertingen, Stadt Wien.  
Leng, Baumstr. a. Riga, Hotel de Pologne.  
Müller, Oberf. a. Lugau, Stadt Köln.  
Meyer, Kofh. a. Halle, goldnes Sieb.  
Mey, Kfm. a. Münster, Petersstraße 41.  
Meyer, Kfm. a. Düren, und  
Mindt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
Meier, Posament. aus Münster, St. Breslau.  
Müller, Kfm. a. New-York, gr. Blumenberg.  
Raumann, Stud. a. Prag, Stadt Dresden.  
Ohs, Feuerwerks.-Insp. a. Charlottenburg, Palmb.  
Ott, Maschinenb. a. Hintersdorf, Stadt Wien.  
Pinner, Kofh. a. Halle, goldnes Sieb.  
Peruz, Banq. a. Leipzig, Stadt Hamburg.

Blaut, Fabr. aus Jęznitz, Stadt Nürnberg.  
Röhler, Kfm. a. Frankf. a/D., grüner Baum.  
Reinhardt, Buchhalter a. Wabitz, und  
v. Rothkirch-Wanthen, Graf, Kreispräsident aus  
Eger, Hotel de Prusse.  
Rief, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Röder, Lehrer a. Schlei, Stadt Berlin.  
Scheller, D. med. a. Würzburg.  
Soothburn, Rent. a. London, und  
Schmidttheuer, Frau a. Heidelberg, St. Nürnberg.  
Schagmaler, Stud. a. Graß, Stadt Dresden.  
Schwammberg, Kfm. a. Dessau, H. de Prusse.  
Schroder, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.  
Sandleben, Privatm. aus München, Rauchh.  
Sander, Kfm. a. Darmstadt, Stadt Hamburg.  
Starzeutek, Graf, Kammerer a. Wien, und  
Stanewsky, Graf a. Warschau, H. de Pologne.  
Schmidt, Techniker a. Worms, und  
Scheller, Oberf. a. Schwarz, Palmbaum.  
Schulze, Getreideh. a. Lannenberg, goldnes Sieb.  
Schelze, Kunstgärtner a. Braunschweig, w. Schwan.  
Lörke, Kfm. a. Stettin, großer Blumenberg.  
Wiener, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
Wagner, Chronom. a. Petersburg, St. Dresden.  
Wahl, Kfm. a. London, und  
Wolff, D. med. aus Berlin, gr. Blumenberg.  
Wuppermann, Kfm. a. Barmen, und  
Weil, Kfm. a. München, Hotel de Baviere.  
Weymann, Kfm. aus Hamburg, St. Hamburg.  
Wied, Techniker a. Grimma, Palmbaum.  
Zeit, Kfm. a. Fürth, Hotel de Baviere.  
Zander, Fleischerstr. a. Berlin, schw. Kreuz.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis 5 U. an; Sonn- u. Festtage nur Vormittags. — Die in den Wochenzeiten bis 5 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **H. J. Geymel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannißgasse Nr. 4 u. 5.